NEWSLETTER 10/22



Einkaufskooperationen - Sinnvoll auch in der Stahlbeschaffung?

Kleine und mittelständische Unternehmen haben häufig das Problem, dass sie nicht so günstig einkaufen können wie Großunternehmen. Einkaufskooperationen können ihnen dabei helfen, am Markt dennoch zu bestehen. Positive Beispiele hierfür gibt es aus der Automobilindustrie, der Lebensmittelindustrie oder in der gemeinsamen Beschaffung durch Krankenhäuser.

Bei einer Einkaufskooperation bündeln verschiedene Unternehmen (aus der gleichen Branche oder verschiedenen Branchen) ihre Nachfrage und kaufen so gemeinsam und insbesondere aufgrund der höheren Einkaufsvolumen zu günstigen Konditionen ein, die einzelne Unternehmen so nicht verhandeln könnten. Neben den direkten Preiseffekten ergeben sich zudem weitere positive Effekte bezüglich der Prozesse und Abwicklungsaufwände.

Trotzdem scheitern derartige Einkaufskooperationen immer wieder. Sie sind nämlich oft auch mit Ängsten verbunden, z.B. das direkte Wettbewerber mitunter Einblicke in Einkaufsvolumen bekommen oder meine Lieferanten für andere sichtbar werden. Auch ungleiche Machtverhältnisse innerhalb einer Einkaufsallianz können mitunter zu Problemen führen. Ein gewisses Maß an Transparenz ist jedoch unabdingbar. Natürlich werden wichtige Dinge – wie z.B. Geheimhaltung – vertraglich verpflichtend abgesichert, aber ein wenig Vertrauen gehört jedenfalls dazu.

In der Praxis werden die genannten Probleme meist durch eine neutrale Instanz gelöst, die zentral koordiniert und Informationen verwaltet. Im Sinne einer fruchtbaren Kooperation sollten alle beteiligten Partner eine nachhaltige, längerfristige Zusammenarbeit anstreben. Hilfreich ist auch ein fortlaufendes Controlling und transparentes Reporting über alle Aspekte der Partnerschaft.

Kartellrechtlich wird eine Kooperation als unbedenklich eingestuft, solange 15% Marktanteil nicht überschritten werden. Dies gilt nicht für den Einkaufsmarkt – hier also Stahl –, sondern für den Markt, in den man verkauft, z.B. Maschinen oder Anlagen.

Im Stahlbereich wird es allerdings nicht immer möglich sein exakt identische Bedarfe (Werkstoff, Vergütung, Abmessung etc.) zu finden. Es lassen sich aber zumindest ähnliche Bedarfe zusammenfassen. Ein Beispiel: Es macht einen Unterschied, ob man alleine 8 Tonnen 1.4301 Bleche in einer bestimmten Abmessung anfragt, oder aber gemeinsam 100 Tonnen 1.4301 in verschiedenen Abmessungen und dazu noch 80 Tonnen 1.4404 in verschiedenen Abmessungen. Aus Sicht eines Edelstahlanbieters ist die deutlich größere Anfrage natürlich interessanter, da lukrativer.

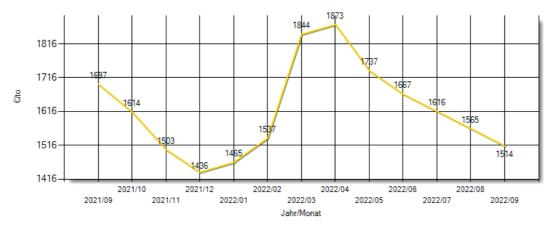
Wir von STAHLkompakt machen uns im Moment Gedanken exakt zu dem Thema und planen in Kürze einen Sondernewsletter, in dem wir bereits eine konkretere Idee für die Stahlbeschaffung formulieren möchten. Sollten Sie grundsätzlich Interesse an der Idee und einem Austausch z.B. zu Vorteilen, Risiken und Möglichkeiten von Einkaufskooperationen bei der Stahlbeschaffung haben, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter serviceteam@stahl-kompakt.de.

NEWSLETTER 10/22

STAHLKOMPAKT

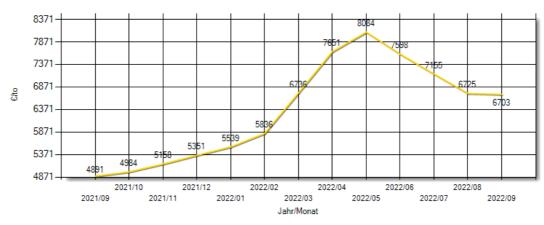
PREISDATEN AUSGEWÄHLTER STAHLSORTEN

Vergütungsstahl, legiert - 42CrMo4 (1.7225)



(Ausführung: rund, gewalzt - inkl. Zuschläge)

legierter Edelstahl 1.4404 (X2CrNiMo17-12-2)



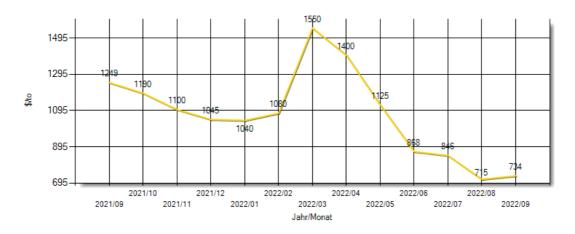
(Ausführung: Tafel, 1D – inkl. Zuschläge)

ACHTUNG: Als Premium-Kunde haben Sie auf unserem Portal <u>www.stahl-kompakt.de</u> die Möglichkeit, sich aktuelle und historische Preise zu über 100 einzelnen Stahlsorten und damit über 600 Preisgraphen anzeigen zu lassen!

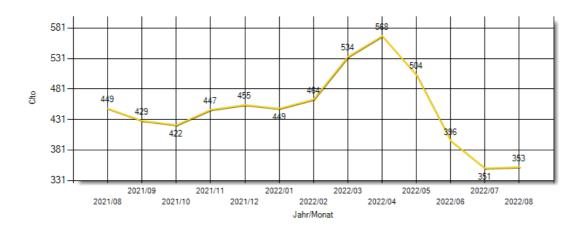
STAHLKOMPAKT

ENTWICKLUNG WICHTIGER ROHSTOFF- UND INDEXWERTE

Index: Steelbenchmarker Hot rolled band Western Europe



Index: Schrottsorte 2/8 (Stahlneuschrott - BDSV)



Index: Eisenerz finanzen.net



NEWSLETTER 10/22



AKTUELLE NACHRICHTEN

Stahlaktien werden aktuell deutlich negativ bewertet - Analysten erwarten keine Preissteigerungen

Link

Reduzierte Stahlnachfrage aus dem Maschinenbau?

Link

Update zur Produktion in Deutschland

Link

STAHLkompakt ist ein Angebot der:

HKN Business & Internet Solutions GbR

Oberaltenallee 36 D-22081 Hamburg Tel.: (040) 41 11 67 12

E-Mail: info@stahl-kompakt.de
Web: www.stahl-kompakt.de